

„Es mühten die Bergarbeiter in Oberschlesien bis zu 24 und mehr Arbeitsstunden hintereinander unter Tage ausbringen. Weigerten sie sich, nach Vereinbarung ihrer Schichtleiter überstunden zu leisten, so würden sie von ihren Vorgesetzten durch unerlaubte Mittel dazu gezwungen. Es mühten sie 2. u. in diesem Falle von ihren Vorgesetzten durch verschiedene Maßnahmen diskantiert, sodass sie es wohl oder übel vorzügen, diese unfreiwilligen und unzulässigen Überstunden unter Tage zu leisten.“

Minister Müller hat jetzt, nach dem „Oberfchl. Tagebl.“ die Grubenverwaltungen angewiesen, ihm über die Angelegenheit Bericht zu erstatten. — Wir möchten dem Herrn Minister empfehlen, einmal die Vertrauensmänner der Arbeiter zu vernahmen. Die würden ihm besseres Material liefern, als die — interessierten — Grubenverwaltungen!

An die Mitglieder des Sozialdemokratischen Vereins, die ihre Wohnung wechseln, richtet sich das Ersuchen, dies dem Bezirksführer zu melden.

Parasch und die Warenhaussteuer. Die Gebrüder Parasch (Wreslau) haben in Wreslau ein Warenhaus, das unter die im Nachtrag zur Gewerbesteuer-Ordnung vom 23. Juni 1898 genannten Gewerbebetriebe fällt. Die auf Grund des Nachtrags von bestimmten Betrieben erhobene besondere Gewerbesteuer, die auf Warenhäuser und ähnliche Betriebe anzuwenden ist, führt inoffiziell den Namen der Warenhaussteuer. Sie wird berechnet nach dem Ertrage, nach der Kohl der im Betriebe beschäftigten Personen und der für die Geschäftsräume gezahlten Miete. Die Steuer ist eine sehr hohe. So wurden die Gebrüder Parasch für ein der letzten Geschäftsjahre bei einem Ertrage von 44.000 Mk. mit über 5000 Mk. herangezogen. Nach vergleichlichen Einsprachen klagten sie im Verwaltungsstreitverfahren und behaupteten, der Nachtrag zur Gewerbesteuerordnung sei ungiltig. Die Steuer wolle wie eine Erbschaftsteuer, was bei keiner Gewerbesteuer zulässig sei. Ungiltig sei sie schon deshalb, weil sie gar keine Grenze nach oben kenne, während für die durch Gesetz eingeführte staatliche Warenhaussteuer festgelegt sei, daß sie nie 20 Prozent des Ertrags des Gewerbebetriebes übersteigen dürfe.

Der Bezirk auswärts wies die Klage im Prinzip ab. (Es trat nur eine andere Berechnung ein.) Der Nachtrag zur Gewerbesteuerordnung wurde für gültig erklärt. Die Steuer sei eine besondere kommunale Gewerbesteuer gemäß § 29 des Kommunal-Abgabengesetzes und gehe darüber nicht hinaus. Das neue Warenhaussteuergesetz ändere nichts daran.

Das Ober-Verwaltungsgericht bestätigte am Freitag dieses Uteils, indem es die Revision der Klager verwies.

Vom Genratverband der Maurer wird uns geschrieben: Etwas nicht richtig zu sein scheint bei der Baufirma Karl Langemann, genannt Pömer, Westliche Straße, Ecke Schmiedestraße. Unsere Kollegen haben des Sonntags um 5 Uhr Feierabend, müssen aber bis um 8 Uhr auf dem Pömer warten und zwar nicht verlohnt, sondern dies vor, sondern schon seit längerer Zeit erhalten wir darüber Klagen. Einer Kubertkolonne erging es vorige Woche ebenfalls bei Herrn Langemann. Nach Vereinbarung der Arbeit erhielt sie nicht ihr verdienten Lohn, trotzdem bereits einen Sonntagsvorher die Kollegen erklärten, nächsten Mittwoch sei die Arbeit fertig zur Abnahme. Das geschah auch, aber Sonntags gab es den Lohn unter allerhand Vorwänden nicht. Auch dieser Fall ist nicht der erste. In letzter Zeit hatten wir wieder eine Bauverre. Auf dem Neubau Weinstraße bei dem Unternehmer Herrmann arbeitete ein gewisser Maurer Franz Scheler, der durch seine Leibeskräfte, sowie häßliches Benehmen, Schimpfen usw. den Unwillen der übrigen Kollegen erregte. Bereits einmal gingen die Kollegen dieses Maurers wegen von der Baustelle, da die gewünschte Entlassung desselben nicht erfolgte. Das Benehmen wurde aber noch schlimmer, bis schließlich Sonntags Mittag sämtliche Kollegen (15) die Arbeit niederlegten und die Entlassung des Scheler abermals verlangten. Montag früh gingen unsere Kollegen sämtlich wieder an die Arbeit, der Müllabfuhr war entlassen.

aus Wreslau ist Statthalter Alexejew gestern Mittag nach Port Arthur abgereist.

Der Untergang des „Petrovskij“. Nach Unterbrechung Privatmeldungen hatte Großflottillenkommandant von der Erloktion des „Petrovskij“ vorzuzufallen, um in einem Boot einen Befehl des Kommandanten der Landbatterien zu überbringen. Das Boot war noch keine 20 Meter von dem Ufer entfernt, als die Erloktion erfolgte. Von den Trümmern griffen, klappte das Boot um. Es dauerte 40 Minuten, bevor der Wrack an Land gebracht werden konnte.

Nach einer Meldung der „Russischen Telegraphen-Agentur“ beträgt es sich, daß der Vater Wafily Wereschtschagin beim Untergang des „Petrovskij“ seinen Tod gefunden hat.

Vierundzwanzig große Torpedos für Rußland liefert nach dem „Pester Lloyd“ in den nächsten Tagen die Torpedofabrik in Giume.

Die russische Regierung hat bekannt gegeben, daß sie jeden Beitragsspenden, der sich der drahtlosen Telegraphie bediene, als Spion behandeln und verfolgen lassen werde.

Die Stimmung in Rußland.

Zum Bombenattentat im Hotel du Nord (siehe Auf-land) wird gemeldet: Die Geheimpolizei war seit längerer Zeit von einem bevorstehenden Anschlage auf den Minister des Innern, von Plehwe, verständigt. Sie nimmt an, daß sie in dem im Hotel du Nord durch seine eigene Bombe unabsichtlich Unbekannten den von der Revolutionärpartei abgeleiteten Attentäter vor sich habe.

Der Unversitätsprofessor von Moskau, Iwarow, der bei den freisinnigen Studenten sich sehr unbeliebt gemacht hatte, sand in seinem Welt eine Bombe vor. Er hat außerdem auch Drohbriefe erhalten, worin die Revolutionärpartei ihn mit dem Tode bedroht.

Anlässlich des Feiernbegännisses zweier Sozialisten fanden in Warschau sozialistische Straßenkundgebungen statt. Polizei und Feuerwehr machten vergebliche Versuche, die Demonstranten zu vertreiben, und wurden schließlich durchgelassen.

Die Briefkasten. L. 100. Die in der „Volkswehr“ abgegebenen Listen sind vom Gewerkschaftsrat an den Magistrat weiter gegeben. Die-zeitigt ist die Abgabe schon zu spät gekommen.

Stegnyh. Wöchentliche Versammlung des Volksvereins. Montag, den 18. April. Der Vorstand.

Neueste Nachrichten.

Der Krieg zwischen Rußland und Japan.

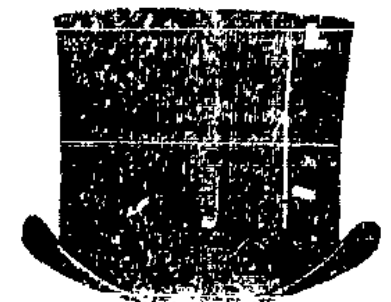
Ein neues Bombardement.

Ein Telegramm des Admirals Alexejew vom 14. d. M. an den Zaren lautet: Am 14. April bombardierte die japanische Flotte in Stärke von 14 Schlachtschiffen, die in zwei Abteilungen geteilt waren, von 9 1/2 Uhr bis Mittag von Raotetschan aus abwechselnd die Festung und die Stadt Port Arthur. Der Feind gab 2 1/2 Schuß ab. Die Strandbatterien, sowie unser Geschwader, darunter das Panzerschiff „Kobeda“, erwiderten das Bombardement von den Unterplätzen aus mit indirekten Schüssen. Verwundet wurden 5 Mann der Garnison. Die Schiffe erlitten weder Verluste noch Beschädigungen. Von Chinesen wurden am Ufer 7 getötet und 3 verwundet.

Nach einer Meldung der „Russischen Telegraphen-Agentur“

Hut-Hanke

Friedrich-Wilhelmstraße 23



empfehle Hüte, nur gute, reelle Qualitäten für Herren und Damen. Mützen, Stöcke, Schirme zu billigsten Preisen.

Künstl. Zähne und Plomben, Zahnziehen schmerzlos, Reparaturen sofort. **W. Dreger, Matthiasstr. 4.** geg. Oberthor.

Als zur Vollendung meines neuen Geschäftshauses sind meine Verkaufsräume **Ring 57.**

Aussergewöhnlich vorteilhaftes Angebot

Moderner Damenkleiderstoffe

Seide, Wolle, Leinen und Waschstoffe

nur allerbeste Qualitäten jetziger Saison.

N. Berger, Ring 57.

Albrechtsstr. 3 I. Etage.

Garderobe

für Herren

für Damen

Grau Nachf.

Möbel

Betten

Kinderwagen

Kleine Anzahlung

Leichte Abzahlung

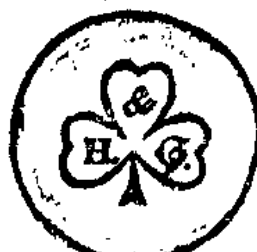
Albrechtsstr. 3 I. Etage.

Einer sagt dem Andern, was beim Einkauf direkt in der Fabrik erspart wird. Schöne Herren-Anzüge 10 1/2 Mk., Konfirmanden-Anzüge 8 1/2 Mk., Elegante Anzüge nach Maass 18 Mk. [567] Anzugfabrik Wallstr. 17a, II. Sonntag auch von 11—2.

Fertige Bettbezüge v. 2.90 Mk. Bettdecken ohne Nacht v. 1.00 Mk. an. Handtücher von 15 Pf. an. Damen- und Herren-Banden von 80 Pf. an. 1 Posten große Taschentücher von 10 Pf. an. 525

Salo Freund Breitestr. No. 4/5.

Sobald ist wieder neu erschienen: **Führer durch das Gewerbe-Unfallversicherungsgesetz** Preis 25 Pf., Porto 3 Pf. Ein notwendiges und praktisches Büchlein für alle Versicherten, denen es Leiter und Führer durch das Gesetz ist. Es legt die Pflichten und Rechte aus dem Gesetz dar und zeigt, wie und wo der Versicherte sein Recht suchen muß. Buchhandlung „Volkswehr“.



Probieren Sie die Biere von

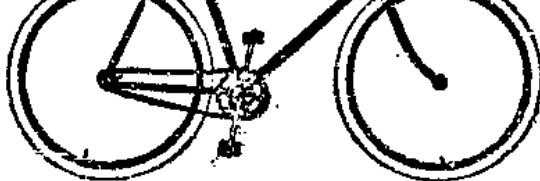
HOPF & GÖRCKE, GRÄBSCHEN

Bockbier, Märzenbier, Kulmbacher, Lagerbier, Pilsener, Münchener, Volksbräu.

Fahrräder,

nur erstklassige, weltberühmte Marken in unerreichte Vollkommenheit.

Dürkopp's Diana, Claes Pfeil, Victoria, Kayser und Weltrad. **Dürkopp- und Pfeil-Motorzweiräder** in höchster Vollendung.



Aquila-Fahrräder mit einjähriger Garantie von 100 Mk. an. **„Velodrom Hohenzollern“**, einziges in Breslau.

Für Käufer gratis Fahr-Unterricht.

Erste Schlesische Nähmaschinen-Fabrik.

Breslau, Wiehle & Kegel, Lauenhienstr. 55.

Teleph. 2534. Größte Reparatur-Werkstatt am Platz. Begr. 1870. Vermittelungs-Anstalt. — Teilzahlungen gestattet. — Emailierung.

Streng feste Preise.

Grosser Umsatz — kleiner Nutzen!

das ist der leitende Gedanke meines Geschäftsprinzips.

Zum Pfingstfest

geliefert in den wunderbarsten Streifen und Karos, imitiert englisch und echt englischen Stoffen zu Preis festem Preis zum Verkauf.

Empfehle Anzüge von 12.50 Mk. an, Paletots von 13.25 Mk. an. Meine Konfektion zeichnet sich durch hochregenten Stoff, hies Lager und erstklassige Verarbeitung aus.

Maß-Abteilung: Herren-Anzüge von 30.00 Mk. an, Herren-Paletots von 25.00 Mk. an.

Reuschestr. 3/4. Max Blassberg, Inh.: Eugen Mendelsohn, Reuschestr. 3/4.

Streng feste Preise.

Henels
Spezial-Abteilung für
Herren-Garderobe

ist mit sämtlichen Neuheiten für die
Frühjahrs-Saison
auf das Reichhaltigste ausgestattet

und bringt sämtliche, für jede normale Figur
passende Lager-Anzüge u. -Mäntel in nur ge-
diegender, tadelloser Verarbeitung modernster und
dauerhafter Stoffe unter Garantie tadelloser
Sitzen zu ganz hervorragend billigen Preisen.

Sommer-Paletots 22,50 Mk.
20,50, 30,-, 31,50, 33,50, 36,- Mk. etc.

Pelerinen-Mäntel ohne Aermel 8,50 Mk.
11,50, 16,-, 21,-, 26,50, 31,50 Mk. etc.

Gummi-Mäntel 22 Mk.
26,25, 29,-, 30,-, 44,- Mk. etc.

Pelerinen für Jagd und Reise 12 Mk.
16,75, 18,-, 22,50, 30,- Mk. etc.

Jackett-Anzüge 26 Mk.
29,50, 31,-, 37,-, 40,50, 43,50 Mk. etc.

Lawn-Tennis-Anzüge 10,50 Mk.
13,50, 15,-, 20,50, 23,50, 35,- Mk. etc.

Coden-Joppen 3,50 Mk.
4,25, 10,-, 11,50, 12,75, 14,50 Mk. etc.

Moderne Westen weiss u. farbig 3 Mk.
für Salon und Strasse
3,50, 3,85, 5,25, 5,75, 6,-, 6,50 Mk. etc.

Jünglings-Paletots von 17,50 Mk.

Jünglings-Anzüge 14,50 Mk.
18,-, 19,50, 21,-, 23,-, 24,- Mk. etc.

Trikot-Unterzeuge, Schuhwaren, Hosenträger, Hüte, Mützen, Schirme, Stöcke etc.

Unsere in 150 000 Exemplaren
neu erschienene Frühjahrs-Preisliste
kostenfrei, sowie Stoff-Kollektionen
bereitwilligst.

Sämtliche Aufträge im Werte von 20 Mk. an
postfrei durch ganz Deutschland.

Julius Henel

vorm. C. Fuchs, Hoflieferant

Breslau,

Am Rathhause 24-27.

[678

**Hemden, Blusen, Hosen,
Hüte, Taschentücher, Handschuhe,
Socken, Strümpfe, Schürzen, Unterröcke,
Krawatten, Kragen, Stulpen, Chemisets,
Hosenträger, Sweaters, Kragenschoner,
Portemonnaies, Zigarrentaschen,
alles zu zeitgemäss billigen Preisen.**

Bernard Dollinger

Alsenstraße 38, Ecke Schulzenwiese 13, nur im
Gladstein.

Bitte auf Firma und Hausnummer zu achten.
Spezialität: Damen- und Herrenschneider-Artikel,
sowie Strick- und Wollgarne.

[691

Bettfedern

garantirt reine gefüllte Gänsefedern.	
Dual. 1 p. Pfd. Mk. 1,00	Dual. 7 p. Pfd. Mk. 2,60.
" 2 " " " 1,20	" 8 " " " 2,80.
" 3 " " " 1,40	" 9 " " " 3,00.
" 4 " " " 1,75	" 10 " " " 3,20.
" 5 " " " 1,90	" 11 " " " 3,50.
" 6 " " " 2,25	" 12 " " " 3,80.

Halbdauen, Dauen

Mk. 2,45, 2,90, 3,40, 3,80, 4,30, 4,70, 5,25, 5,65.

Fertige Betten

Ober-, Unterbett und 2 Kissen mit garant. neuen Federn
Mk. 8,50, 11,50, 14,50, 18,50 etc.

Grosse Dauenbetten von Mk. 24,00 an.

Spezialität: Braut-Ausstattungen.

Julius Immerglück,

Breslau, nur Reuschesstrasse No. 10/17.

Anstalten, Hotels etc. besondere Vergünstigungen.

Berhand p. Nachnahme. Katalog gratis und franko.

**Mein Herren- und Knaben-
Garderobengeschäft**

befindet sich nur

52, Reusche-Strasse 52,

parterre und I. Stock.

Durch gute Arbeitskräfte in eigener Betriebsstätte und direktem Bezug aus ersten Tuch-
fabriken bin ich in der Lage, für alle aus meiner Handlung bezogenen Waren weitgehendste Garantie
bieten zu können, und bitte bei vorkommendem Bedarf um Ihren werten Besuch. Ich gebe nach-
stehend ein Verzeichnis meiner Artikel und offeriere:

a) Knaben-Garderobe:

Kompl. Anzüge, stets nach neuesten Modellen,
in allen Stoffarten schon von 2 bis 10 Mk.
Paletots und Mäntel in jeder Grösse " " 2 " 6 "
Einzelne Beinkleider in allen Farben 0,75 "

b) Herren-Garderobe:

Kompl. Garnitur, nur neueste Farben schon von 8 bis 40 Mk.
Paletots, ein- und zweireihig " " 6 " 30 "
Braut- und Gesellschaftsanzüge in Tuch,
Crosé und Kammgarn " " 15 " 45 "
Beinkleider, grösste Musterwahl " " 2 " 9 "

c) Burschen-Anzüge in Cheviot, Kammgarn u. Satin schon von 6—20 Mk.
Maßbestellungen in sorgsamster Ausführung nach neuestem Schnitt zur
sofortigen Herstellung.

Lager in Uniformen, Livréen und Radfahrer-Kostümen.

Eduard Freund,

jetzt Reuschesstrasse 52,

gegenüber der Kalinke'schen Seifen-Fabrik.

Strohhüte

Reuschesstrasse

63

Heinrich Glücksmann.

Höchst wichtig

für Hausfrauen!

Feine Vanille-
Stücken-Schokolade,

garantirt nur à Pfd. 80 Pfg.
bei 10 Pfd. 1 Pfd. Rabatt.

Konsum-Kakao

gute Qualität, à Pfd. 1,20 Mk.

Haushalt-Kakao

feine Qualität, à Pfd. 1,40 Mk.
bei 3 Pfd. 1/2 Pfd. Rabatt.

Kandierter Kakao

immer frisch, à Pfd. 25 Pfg.

Kakao-Schalen

à Pfd. 10 Pfg.

Tee's neuester Ernte

feine Mischungen
à Pfd. 1,40, 1,60, 1,80,
2,20, 2,80—3,60 Mk.

Grus-Tee

à Pfd. 1,20 und 1,60 Mk.
empfiehlt

Wilhelm Boese

Breslau I,

Dorotheenstr. 3,

Schokoladen-, Kakao- und
Zuckerwaren-Fabrik.

Reste

zu Herren-, Knaben- und
Konfirmanden-Anzügen.

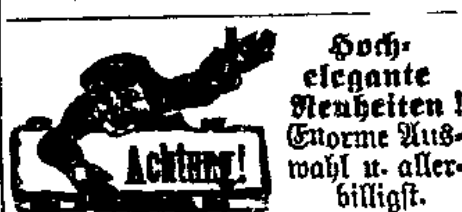
C. Kalischer,
Sartorplatz 4, part. u. I. Etg.
Sonntags geschlossen.

Arbeiter-Frauen!

bezieht Euch bei Ein-
käufen stets auf die
„Volkswacht“!

Strohhüte

für Herren, Damen u. Knaben
billigst direkt in der Fabrik
Neue Graupenstraße 11, Hof,
Freund & Krebs.



Spazierstöcke, Giggarrspitzen,
Tabakpfeifen nebst Einzeltheilen,
Cigaretten - Etuis, Tabakdosen,
Feuerzeuge, Cigaretten - Masch.
und Stopfer, Cigaretten-Tabake,
Papiere u. -Hülsetc. Giggarrn u.
Cigaretten, Rauch-, Kau- und
Schnupf-Tabake, stets vorzüglichste
Qualitäten. Sehr empfehlenswert!
Cigarette „Porta“ No. 54, Qualität einer
7 1/2 Pfg. - Cigarette, 10 Stk. nur 60 Pfg.
Cigarette „Triumph“ No. 20, vorzügl.
6 Pfg. - Qualität, 10 Stk. 50 Pfg.
Cigarette Nr. 13, Corpulenz, Qualität
einer 5 Pfg. - Cigarette, 8 Stk. nur
10 Pfg. 1982

R. Migula,
Friedr.-Wilhelmstr. 3, Schmiede-
brücke 11, Bismarckstr. 23,
Neue Taschenstraße 13 und
Oblauerstr. 29, neben Café Rainz.

Lassen Sie sich
keinen Sand
in



die
Augen
streuen

mein Kredithaus ist das Erste in Breslau — ich nehme
die geringste Anzahlung und bin fulant.

598

Wesentlicher in

Wäsche, Anzüge, Ueberzieher,

Kinderwagen, Gardinen, Teppiche.

Gratis

erhält jeder Möbelleiter 1 Paar Trauringe

oder 1 Uhr,

jeber Anzugkäufer 1 Gut!

Max Biermann,

Ring 51, 1. Etage (neben
der Stockgasse.)

Grösstes Fahrradhaus am Orte

Generalvertretung der Styria-Fahrradwerke Graz (Steiermark),
der Bielefelder Maschinen-Fabrik vormals Dürkopp & Co.
und der weltberühmten

Progress-Motor-Zweiräder

Reparatur-Werkstatt mit elektrischem Betrieb

*** Reparaturen schnell, sauber und preiswert ***

Max Kluge, Harrasgasse 4/6.

Alle nur erdenklichen Ersatzteile

Emallierung und Vernickelung

Emallierung und Vernickelung

Emallierung und Vernickelung

Emallierung und Vernickelung

Emallierung und Vernickelung

Wieschitz, Kreis Seobtschitz, 12. April. Sechs Stille Vieh erstickten Montag Nacht im Gehst des Bauerntschickers Vorhugly in Wieschitz. Man hatte eine Kohlenlampe im Jungviehstalle untergebracht und dabei eine Petroleumlampe ohne Hohlkerze brennen lassen. Als die Leute am Morgen in den Stall kamen, waren fünf Stille Rindvieh und die wertvolle Stute tot, wahrscheinlich erstickt in dem Rauche, der durch in Brand geratenen Strohdünger entstanden sein muß. Die Lampe war von ihrem Standorte herabgefallen und hatte das Unglück verursacht. Der Verlust beläuft sich auf 2000 Mk., für den Besitzer um so bedauerlicher, als er im Vorjahre durch Hochwasser schwer heimgesucht worden ist.

Wieschitz, 13. April. Von einem fallenden Baume erschlagen. In Deutsch-Wieschitz war auf dem Ackerbauer Kurczyl'schen Grundstücke mit mehreren anderen Arbeitern auch der Arbeiter Staniek mit dem Fällen von Bäumen beschäftigt. Dabei wurde er von einer fallenden Birke getroffen und sofort getötet.

Wieschitz, 14. April. Zugentgleisung. Der Zug 2 auf der Strecke Sommerfeld-Taupitz-Muskau, der von Taupitz fahrplanmäßig 9.10 Vormittags nach Muskau abgehen soll, ist gestern zwischen Taupitz und Helmsdorf, wahrscheinlich infolge Vorkerbens von Schienenmägeln entgleist. Personen sind nicht verunglückt. Der Materialschaden ist gering. Der Betrieb wurde durch Umsteigen aufrechterhalten.

Wieschitz, 15. April. Erfundener Raubfall. Der Rulischer M. hatte vor einiger Zeit, wie von uns berichtet wurde, angezweifelt, daß er am Sonnabend, den 2. d. Mts., auf dem Wege von Weidchen nach Königsdorf im dortigen Walde von Wegelagerern angefallen und ihm dabei von seinem in einer umgehängten Tasche verwahren Geldbestande 70 Mark geraubt worden seien. Die Polizeiverwaltung glaubte, wie wir schon damals mitteilten, Zweifel an die Wahrheit dieser Anzeige legen zu sollen und stellte deshalb eingehende Ermittlungen an. Diese haben ergeben, daß M. in Schwärzen und Helmsdorf bereits betrunken war und das Geld jedenfalls in diesem Zustande verbracht hat. Es ist auch nicht ausgeschlossen, daß es ihm hier, wo er mehrere Stunden mit dem Fuhrwerk, auf dessen Rulscherbod er fest schlief, auf der Straße gestanden hat, entwendet worden ist. M. hat heute, als ihm das Resultat der Ermittlungen bekannt gegeben wurde, angegeben, daß er den Raubfall erfinden hat, um das Fehlen des Geldes seinem Herrn gegenüber zu begründen.

Töpfer-Versammlung. Abrechnung pro 1. Quartal. Zimmer Nr. 2.

Tapezierer-Verband. Zimmer Nr. 3 und 4. Sonntag, den 17. April.

Arbeiter-Sängerbund. Ausschuss-Sitzung. Vormittags 10 Uhr. Zimmer Nr. 5.

Suf- und Wagenfahrende Breslauer. Große Versammlung im Billardzimmer. Montag, den 18. April.

Freie Turnerschaft. Monatsversammlung. Zimmer Nr. 1. Dienstag, den 19. April.

Öffentliche Tapezierer-Versammlung. Vortrag des Neballeurs Wehrlein. Sonntag, den 24. April. Vormittags 1/2 11 Uhr. Zimmer Nr. 2.

Mitteilungen der Distrikts- und Bezirksführer des Sozialdemokratischen Vereins:

Distrikt I (Gräbischer Vorstadt). Die Bezirksführer werden zur Regulierung der Karten etc. zum Sonntag, festh 10 Uhr, eingeladen.

Bezirk 6. Dienstag, den 19. April: Kassenabend.

Distrikt II (Mittels-Vorstadt). **Bezirk 15.** Die Bahlabende finden jeden Sonnabend nach dem 15. eines Monats statt, Abends 8 1/2 Uhr, im besetzten Lokal. Der Bezirksführer.

Bezirk 10. Dienstag, den 19. d. Mts., Abends 8 Uhr: Zusammenkunft. Das Erscheinen Aller ist Pflicht.

Bezirk 20. Sonntag, den 17. April, Vormittags 10 Uhr: Bahntag. Pünktliches Erscheinen ist Pflicht. Der Bezirksführer.

Distrikt III (Ober-Vorstadt). Sonntag, den 17. April, festh 8 Uhr: „Volkswacht-Agitation“ im bestimmten Lokal. Um recht pünktliches Erscheinen ersucht. Der Distriktsführer.

Bezirk 31, 32, 33, 36. Sonnabend, den 16. April: Bahlabend.

Distrikt VII (Innere Stadt). Sonntag, den 17. April, Vormittags 8 Uhr: „Volkswacht-Agitation“ vom alten Lokal aus. Mitglieder erwünscht. Mahfest-Programme werden ausgegeben. Der Distriktsführer.

Bezirk 108. Dienstag, den 19. April: Zusammenkunft und Bahlabend.

Landkreis Breslau. Öffentliche Versammlung. Sonntag, den 17. April, Nachmittags 4 Uhr, im Gewerkschaftshause, Zimmer 1. Tagesordnung: Vortrag des Genossen Wehrlein über: „Die Opfer der Kaserne.“

Brieg. Sozialdemokratischer Verein. Generaterversammlung. Dienstag, den 19. April, Abends 8 Uhr, im „Goldenen Anker“, Mühlendamm. Tagesordnung: 1. Bericht der Redaktions-Kommission; 2. Vorstandswahl; 3. Aufnahme neuer Mitglieder. Der provisorische Vorstand.

Brieg. Öffentliche Volksversammlung für Männer und Frauen Sonntag, den 24. April, Nachmittags 4 Uhr, im „Goldenen Anker“, Mühlendamm. Tagesordnung: Die Höhe und indirekten Steuern und ihre Einwirkung auf die Lebenslage des Volkes. Referent: Buchbruder Paul Eber. Breslau. Darauf freie Aussprache. Gegner sind freundlichst eingeladen. Eintritt: Männer 1.00 Bfa., Frauen frei. Der Einberufer.

Gillendorf. Wahlverein Bunsau-Löben. Donnerstag, den 21. April Versammlung im Gasthof zur „Stadt Bunsau“. Vortrag des Genossen Wittschke. Bahrtisches Erscheinen erwünscht. Der Vorstand.

Röst-Kaffee!
Spezialitäten:
Preis für 1 Pfd.
Echt Carlsbader Mischung Mk. 1.07
Fein Wiener Mischung . . . 1.38
Familien-Kaffee 1.20
Ruliner Campinas 1.00
„ Santos 0.80
Kaffee- und Tee-Import-Haus
Heinrich Gewaltig,
Zentrale: Albrechtsstrasse 5,
Filialen: Neue Schweltdorferstrasse 13,
„ Neue Graupensirasse 17,
„ Klosterstrasse 7. 611

Versammlungen und Vereine.
Breslau.
Gewerkschaftshaus.
Sonnabend, den 16. April:
Blumener-Verband. Jeden Sonnabend: Bahlabend.

Landkreis Breslau. Öffentliche Versammlung. Sonntag, den 17. April, Nachmittags 4 Uhr, im Gewerkschaftshause, Zimmer 1. Tagesordnung: Vortrag des Genossen Wehrlein über: „Die Opfer der Kaserne.“

E. Breslauer

Albrechtsstrasse, Ring und Schmiedehofstrasse

Erstes und grösstes Konfektions-Haus am Platze.

Bekannt
grösste
Auswahl!



Billigste
fette
Preise!

Kostümes in obigem Genre zu

Jackettes „ „ „ „

Paletots „ „ „ „

Kinder-Konfektion „ „ „ „

10, 12, 16, 18 bis 60 M.

6, 7, 9, 12 „ 40 „

10, 12, 16, 20 „ 50 „

4, 5, 7, 9 „ 20 „

Grösste Auswahl
Unbedingte Reellität
Unerreichte Preise

Kleiderstoffen

einfacher wie elegantester Art.

D. Süssmann,

Neuschestr. 8/9, Ecke Büttnerstr.

Die Auslagen in 5 Schaufenstern mit Preisen übersichtlich ausgestellt zur Erleichterung der Riesenauswahl beweisen obiges.

Arbeiter-

Garderobe, Hemden, Hosen, Jacken, Blusen, Schürzen etc. Holz-Pantinen, Pantoffeln, Halbschuhe, Nachhemden, sowie sämtliche anderen Schuh- und Schnittwaren für Männer, Frauen und Kinder empfiehlt billig und gut

Paul Neumann, Sub. Nicolaus Wagner, Breslau, Neumarkt, Bude 299, an der Aufschlagskäule.

Segeltuchschuhe in jeder Preislage. Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Sonntag geöffnet von 8-9 u. 11-2 Uhr.

Möbel
 und
Betten
 auf Kredit

Bettstellen und Matratzen, Schränke, Vertikows, Kommoden, Buffets, Schreibtische, Tische, Stühle, eiserne Bettstellen u. Kinderbettstellen, Spiegel u. s. w. in echt und poliert. Sofas, Divans und Garnituren. Nähmaschinen, Wringmaschinen, Kinderwagen.

Ganze Ausstattungen in billigen und besseren Genres mit kleiner Anzahlung und leichtesten Zahlungsbedingungen.

S. Osswald

Waren-Kredit-Geschäft
 Breslau, Schuhbrücke 74,
 I. u. II. Etage,
 gegenüber der Magdalenenkirche.

Sonntag geöffnet von 8-9 u. 11-2 Uhr.

Kredit nach ausserhalb!

Kataloge gratis u. franko.

R. G. Leuchtag Nachf.

En gros. **Nikolai-Strasse 8** En detail.

empfehl
 085
 Costumes von 8-10-12-15-18 bis 30 Mk.
 Jaquettes von 4-5-6-8-9 bis 25 ..
 Paletots von 6-8-10-12-16 bis 40 ..
 Kragen von 6-7 $\frac{1}{2}$ -9-10-12 bis 30 ..
 Kinder-Confection von 3-4-5-6-7 bis 12 Mk.



Grösstes Breslauer Verkaufshaus

Kinderwagen

u. Kindersportwagen.

Unerreicht i. Auswahl u. billig. Preisen.
 Bestes Fabrikat.

B. Suchantke,

Ohlauerstr. 13, part. u. I. Etg.

Mäher-Patent-Kinderklappstühle, Leiter- u. Kastenwagen, sowie sämtliche Spielwaren in grosser Auswahl.

Grösstes Versand-Geschäft.

Glas, Porzellan, Lampen!

Spezialität:

Haus- und Küchengeräte
 Holz-Schäffer und Wannen
 zu den bekannt billigen Preisen

empfehl
Robert Kornmann

früher A. Teuber

nur Friedrich-Wilhelmstr. 50
 vis-à-vis der Friedrich-Karlstrasse. 461

Wichtig für Möbelkäufer!

Um einem längst gefühlten Bedürfnis zu entsprechen, haben wir uns entschlossen, ein Zweiggeschäft für einfache, bürgerliche Wohnungseinrichtungen

Lauenzienstrasse 17b, Ecke Teichstrasse,

zu eröffnen und offerieren unter

langjähriger Garantie zu Netto-Kassapreisen

Garnituren in Plüsch oder Gobelinstoff

Nußbaum-Trumeau mit Fassetglas	Mk. 120,00
Vertikow, Nußbaum, zweitürig	" 45,00
Schrank	" 55,00
Spiegel mit Schränkchen, Nußbaum	" 60,00
Sofatisch, Nußbaum	" 45,00
Stuhl mit Rohrlehne	" 20,00
Ausziehtisch mit Wachstuch od. pol. Blatt	" 5,00
Spiegel mit Konsol, Nußbaum	" 20,00
Schreibtisch mit Aufsatz, Nußbaum	" 27,00
Schreibtisch mit Aufsatz, Nußbaum	" 85,00

Bordsofa, Nußbaum, mit Tascher	Mk. 100,00
Divan, dreiteilig, mit Möbelstrif	" 45,00
Bettstelle mit Matratze und Keilkissen	" 65,00
Wäschtisch mit Marmorplatte	" 36,00
Nachtisch	" 30,00
Stuhl mit Rohrfig.	" 14,00
Küchenbüfett mit Glascheiben	" 3,50
Küchentisch	" 20,00
Küchenarmen	} eichenartig " 6,00
Küchenstuhl	} gestrich. " 2,00
	" 2,50

Sämtliche Polstermöbel sind in eigener Werkstatt gefertigt.

Unser Hauptgeschäft für anerkannt gut bürgerliche und herrschaftliche Wohnungseinrichtungen

bleibt nach wie vor

Teichstrasse 9, Ecke Gartenstrasse.
Nawrath & Comp.

251

Frühjahrs-Garderobe

für Herren und Knaben in vorzüglicher, exquisiter Ausstattung, modernsten auserlesenen, erprobten Stoffen, elegantesten Façons, den neuesten Moden entsprechend, sowohl zum Verkauf fertig in reichhaltigen Sortimenten am Lager vorrätig, als auch auf Extra-Bestellung nach Mass in kürzester Zeit unter absoluter Garantie des guten Sitzes hergestellt. Hochvornehme **Anzüge** für Salon, Promenade, Reise etc. in eleganter Ausführung, **Paletots** in hervorragend schönen Qualitäten, auch mit Atlas- oder Seidenfutter, **Ullstern** und **Pelzinnenmäntel** in aparten Stoffqualitäten und Farben, **Gummimäntel**, **Hausjoppen**, **Garderobe** für **Diener** und **Kutscher**, für **Radfahrer**, **Touristen** und **Jäger**. Grösste Auswahl in **Konfirmationsanzügen**. Grosse Vorräte in festen, derben **Schulanzügen**. Entzückende **Neuheiten** in **Knaben-Anzügen** vom einfachsten, solidesten bis teuersten, hochfeinsten Genre.

Der grosse Hauptkatalog, reichhaltig illustriert, obige Artikel enthaltend, gratis und franko.

S. Guttenberg, Spezial-Versandhaus
 Breslau, Ohlauerstrasse 76/77, I. u. II.

Stadt-Theater.

Sonnabend:
„Das Rheingold“.
Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr:
„Robert und Vertram“.
Abends 7 1/2 Uhr:
„Aida“.
Montag:
„Ceres und Marianna“.
Lobe-Theater.
Sonnabend zum 1. Male:
„Die Frau im Fenster“.
Darauf zum 1. Male:
„Cicilia“.
Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr:
„Die Fledermaus“.
Abends 7 1/2 Uhr, zum 2. Male:
„Die Frau im Fenster“.
Darauf zum 2. Male:
„Cicilia“.
Montag:
„Der Rastelbinder“.

Thalia-Theater.

Sonntag Abend 7 1/2 Uhr:
zum 1. Male:
„Walter und Meier“.
Darauf zum 1. Male:
„Der Hochzeittag“.
Mittwochabend Sonntag von
11 bis 2 Uhr im Thalia-Theater.

Dominikaner.

Sonntag 2 gr. Solisten
der Original Leipziger,
Dir. Paul Hetzer.
Zur Nachmittags-Vorstellung
ist jede erwachsene Person
berechtigt, ein Kind frei
einzuführen. Auf. 4 Uhr.
Entrée 20 Pf.
Abend-Vorstell. Auf. 8 Uhr.
Entrée 25 Pf.
Vormittag von 11-1 Uhr:
Gr. Matinee ohne Entrée.

VICTORIA-THEATER

Dir. Hugo Schreiber.
(Simmenauer).
Täglich:
Gr. Variété-Vorstellungen
mit
Renello-Boines,
die Könige der Luft
phänomenale Luftgymnastiker,
Leon Roche
und den übrigen Spezialitäten.
Im Vorverkauf:
Parkett 75, Reserv. 50 Pf.
Entrée
30 Pfennige 30
nur an Wochentagen.

Zeltgarten

Dir. H. Krainik.
Neues Programm
u. a.:
Faludi-Truppe
Ungar. Akrobaten
(8 Personen)
Ewald Treiber
Charakteristiker
Luisa von Pareo
mit singendem Hund
Kosmograph
Die neuesten Aufnahmen
vom Russisch-Japanischen
Kriegsschauplatz
und 8 Attraktionen.
Entrée 30 Pf.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Die Hölle.

Zeltgarten-Tunnel.
Frei-Konzert
Erstes russischer
Damen-Orchester.

Palmengarten

Gartenstr. 63.
Dir.: H. Krainik.
Zwei neue Kapellen
Damen-
Crompeter-
Corps
und die beste
Tyroler Gesellschaft
Reichelmeyer.
Entrée frei.
Anfang 7 Uhr.
Vorm. v. 11 1/2-1 1/2 Uhr.

**Konzerthaus
„Flora“.**

Dir.: H. Krainik.
Gastspiel
der unübertrefflich, Tichtgenin
Ludmilla
genannt: 619

Der weibl. Strauss

mit ihrem Oble-Orchester.
Entrée frei
Anfang 7 Uhr.
Vorm. von 11 1/2-1 1/2 Uhr.

**Restaurant
zum Eisenhammer**

Weinstraße 22.
Lade hiermit alle meine
Freunde u. Bekannten zu einem
gemütlichen Schoppen b. 1 Uhr
nachts bei Klügelunterhaltung
zu Sonntag ergebenst ein.
698

Manner Carl.

Freie Religionsgemeinde, Grünstr. 6
Erbauung: Sonntag, d. 17. April,
vormittags 9 1/2 Uhr. — Pred.
Tschirn. Thema: Die Leidenschaft 687

Genossen

finden freundl. Louis Rietel-
straße 16, IV, bei Steidel. 694

Fahrrad

mit Glockenlager
und Jumentstung
bill. u. verl. Oderstr. 11, 3. St. l.

gute Singer-Nähmaschine

für 18 Mark. 526
Salo Freund, Breitestr.
No. 4/5.

J. Kaluza,

Schuhmacherstr., Hirschstr. 17
empfiehlt sein großes
Zager von
Schuh-
Waren

Robert Schuppe

Hutmachermeister, Nikolaistr. 34
empfiehlt sein 683
gut assortiertes Lager in
eleganten, sauber gearbeiteten
Herrn- u. Knaben-Hüten
zu billigsten, festen Preisen.
Bitte genau auf Firma zu achten!

**Stempel,
Pfeilstifte,
Schablonen**

Kl. Dreckerien,
Siegelmarken
zu billigsten bei
H. Hübsch,
Sintermarkt 27
(Bude), Ringede
Musterbuch mit Preisangabe gratis

G. Wutke

Inh.: Fritz Gellern
Rohtabak-Handlung
Breslau, Freiburgerstr. 7.
464

Jeder Radfahrer

erhält gratis, franco seinen Catalog.
Fahrradversandhaus
Wilhelm Kolbe, Dalsburg (Rh.) 38.

Gestern nachm. 5 Uhr verschied sanft nach langem,
schwerem Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser guter
Vater, Onkel, Schwelger- und Grossvater, der Zimmermann
Karl Schüller 696
im Alter von 60 Jahren.
Die zolgten, mit der Bitte um stille Teilnahme, schmerz-
erfüllt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Brlog, don 15. April 1904.
Die Beerdigung findet Sonntag nachm. 2 1/4 Uhr, vom
Tranerhaus Neuhäuserstrasse 14 aus, statt.

Am 14. d. Mts. starb nach langem, schwerem Leiden
unser lieber Freund, der Haushälter
Gustav Gebauer 699
im blühenden Mannesalter von 52 Jahren,
Ehro seinem Andenken!
Die Gehilfen der Firma Lemor.

Sonntag, den 17. April, vormittags 10 Uhr:
Mitglieder-Versammlung
der Zentral-Kranken- u. Sterbekasse der Tabakarbeiter Deutschlands
im „Gewerkschaftshaus“, Zimmer 7. 674
Tagesordn.: 1. Abrechnung. 2. Ergänzungswahlen. 3. Verschiedenes.
Darauf: **Mitglieder-Versammlung**
des **Deutschen Tabakarbeiter-Verbandes**,
1. Abrechnung. 2. Verschiedenes. Recht zahlreiches Erscheinen
erwünscht. 3. U.: **Der Bevollmächtigte**.

Zentralverband der Maurer Deutschlands

Zweigverein Breslau.
Verbands-Bureau Margarethenstraße 17.
Dienst, den 19. April 1904, abends 8 Uhr
findet im „Gewerkschaftshaus“ eine
Mitglieder-Versammlung 700

Die Tagesordnung lautet:
1. Kassenbericht vom I. Quartal. 2. „Gesundheitsbedingungen
und ihre Verhütung im Bauarbeiter-Berufe“. Referent:
Herr Dr. Schliesinger-Breslau. 3. a) Wahl von 4 Delegierten
zur Bau-Konferenz am 8. Mai cr.; b) Neuwahl der Bau-
arbeiter-Schutzkommission. 4. Verschiedenes. (Ausnahme von
Arbeitswilligen u. s. w.)
Die Lokalverwaltung.
J. M.: E. Widera.
Eintritt ist nur gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuches gestattet.

Sozialdemokratischer Verein

Montag, den 18. April 1904,
abends 8 Uhr
im Zimmer 2 des „Gewerkschaftshaus“:
Mitglieder-Versammlung.

Tages-Ordnung:
1. Das Sparen und das Scherl'sche System.
Referent: Genosse Ernst Zahn.
2. Diskussion.
3. Vereinsangelegenheiten.
Um pünktliches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Wo gehen wir mit der Familie hin?

Zu die **Erholung, Pöpelwitz.**
Da gibt es jeden Sonntag und Montag:
Cisbeine, Backfische und die andere Speisen
in bekannter Güte.
Jeden Sonntag: **Tanz.** Mittwoch: **Kränzchen.**
Empfehle meine **Kegelbahn und Billard**
zur gefälligen Benutzung.
Jeden Sonntag Vormittag: **Warmes Pöpelfleisch u. Mettwurst.**
Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
693 **Paul Bettermann.**

Cäsar-Fahrräder
sind die besten und doch die billigsten.
Mit Laterne und Glocke von 75.— Mk. an.
Mäntel 2.90 Mk., m. Garant. v. 5.— Mk. an.
Schläuche v. 2.70 Mk. ab. Kettten 1.60 Mk.
Pumpen 45 Pf.
Kotschützer 1.75 Mk., Brenner 10 Pf.
Alle andern Ersatzteile spottbillig. Reparaturen schnell u. billig.
Cäsar-Nähmaschinen 692
mit 5 Jahr Garantie 75.— Mk.

Gustav Opitz, BRESLAU, Bohrauerstr. 49.

Uhren, Ketten, Ohrringe, Ringe
billig bei
Reibstirn, Uhrmacher
Friedrich-Wilhelmstr. 70. 578

Langenbielauer Leinwand-Haus.
Zulets, Büchen, Gardinen, Wachleinwand
auf Tische, Arbeiterhosen und Hemden, waschele,
blaue Blousen, Flanelle, Barchente etc., zu Fabrikpreisen
G. Völkel, Friedrich-Wilh.-Str. 51.

Herrn brauchen keine Hosen mehr
für 15-18 Mk. nach Maß, sondern sie erhalten für 4,50 Mk.
eine elegante Hose nach Maß gefertigt. 689
Herrn-Anzüge nach Mass schon für 20 Mark
aus Stoffresten und Partiestoffen hergestellt.
Billigste Bezugsquelle für Herren-Bekleidung nach Maß.
Trotzky & Adler, Schmiedebrücke 44, 1,
gegenüber Warenhaus Bantel.

Zur besonderen Beachtung!
Optiker Adolf Heidrich
Stadttheater gegenüber, Schweidnitzerstr. 27,
besetzt auch den Angehörigen der Mitglieder der hiesigen Orts-
krankenassen Brillen und Pinocens in bester Ausführung zum
gleichen Vorzugs-Preise, welchen die Krankenassen auf Grund
besonderer Vereinbarungen bezahle. Zum Ausweise genügt
das Krankenassenbuch.

Orkan-Fahrräder
sind auch wiederum für 1904 die besten
und doch die billigsten,
1 Jahr Garantie,
von 78 Mk.
an.

Phänomen-Fahrräder, das leicht laufende Rad, 2 Jahr Garantie.
Nähmaschinen 48.— Mk., 5 Jahre Garantie.
Laufräder 4.— Mk. Luftschläuche 2.70
m. 1/2 Jahr schriftl. Garant. 4.75 m. 1/2 Jahr schriftl. Garant. 3.25
m. 1 Jahr schriftl. Garant. 6.25 m. 1 Jahr schriftl. Garant. 4.—
Fädel 1.90 Brenner 0.10
Nedale 1.90 Sledkotschützer, kompl. 1.80
Garantur 1.80
Sehen ist mein neuer illust. Hauptkatalog von 1904 erschienen und
empfehle ich Jedem denselben einzufordern. — Stausend billige Preise.
Bernhard Wedler, Breslau I, Grosse Grosse Gasse 14.

„In freien Stunden“.
Illustrierte Roman-Bibliothek, Heft 10 Pfennige.
Neuer Jahrgang.
Inhalt: Die Flusspiraten des Mississippi. Gabriel Lambert, der
Galeerenflabe.
Durch die Expedition und Kolporteurs zu beziehen.

Gebr. Taterka.
Breslau, Ring 47.
Herren-Sommer-Paletots
in modernstem Geschmack
von 18-45 Mk.
Herren-Anzüge
in tadelloser Verarbeitung
von 18-45 Mk.
Herren-Beinkleider
in dauerhaften Stoffen
von 5-15 Mk.
Jünglings-Garderoben
unerreicht billig.
Knaben-Anzüge
in modernstem Geschmack
von
billigsten bis besten Genre.
Knaben-
Leibchenhosen
aus Stoffresten verarbeitet
nur 1 Mk.